



Vera Ferra-Mikura / Romulus Candea

Der alte und der junge und der kleine Stanislaus

Kinder

Alter: 5+

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 1962

Verlag: Verlag Jungbrunnen

„Habt ihr geglaubt, das Flugzeug würde klein bleiben?“

Der alte Stanislaus (Großvater), der junge Stanislaus (Vater) und der kleine Stanislaus (Sohn) begeistern mit ihren Abenteuern Kinder seit Generationen.

Der alte, der junge und der kleine Stanislaus unternehmen in einem Papierschiff eine abenteuerliche Reise. Sie kommen an einer alten Burg, dann an einem gefährlichen Mühlrad vorbei und fahren bis zu einem großen Strom, auf dem Dampfer und Frachtschiffe schwimmen. Am Ende erreichen sie ein friedliches Städtchen und fischen dort ein Kätzchen aus dem Wasser, das keine Mäuse frisst. Zufrieden kehren die drei mit ihrer Katze wieder nach Hause zurück.

Zusatzinformationen

Aufgenommen in die Liste „Die 100 besten Kinderbücher aller Zeiten“ (News 2013)

Vera Ferra-Mikura

Text

(* 1923 in Wien | † 1997 ebenda)

Nach Abschluss der Hauptschule arbeitete sie in der Vogelhandlung ihrer Eltern, dann als Laufmädchen in einem Wiener Warenhaus und während des Krieges als Stenotypistin in einem Architekturbüro. Nach dem Krieg war sie als Redaktionssekretärin und Lektorin in einem Buchverlag tätig. 1948 heiratete sie den Staatsoperntänzer Ludwig Mikura, mit dem sie zwei Kinder hatte. Ab 1948 freie Schriftstellerin.



Ihre Kinderbücher zeichnen sich vor allem durch ihren magischen Realismus aus, den sie humorvoll mit sozialkritischen Themen verbindet.

Romulus Candea

Text

(* 1922 in Temeswar, Rumänien | † 2014 in Ahrensburg)

Candea absolvierte ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und studierte anschließend Kunstgeschichte und Ägyptologie. Bis in die siebziger Jahre war er in Wien als Maler, Karikaturist und Kinderbuchillustrator tätig. Er illustrierte u. a. die in der Zwischenzeit zu Klassikern gewordenen „Stanisläuse“ von Vera Ferra-Mikura. Seine Arbeiten wurden wiederholt mit dem Illustrationspreis der Stadt Wien ausgezeichnet und in die Reihe der „schönsten Bücher Österreichs“ aufgenommen. Romulus Candea erhielt außerdem den Österreichischen Staatspreis für Buchillustration. 2015 starb er in Ahrensburg.

Seit 2003 schreibt designaustria alle zwei Jahre den Romulus-Candea-Preis aus, einen Wettbewerb für unveröffentlichte Kinderbuchprojekte.